

## Übertragungswege

Der Erreger wird von den erkrankten Tieren in der gesamten Stallumwelt verteilt und kontaminiert somit Stalleinrichtungen, Futterraufen, Fressgitter, Tränken oder Melkstände.



Die Übertragung des Erregers erfolgt über eine Schmierinfektion. Durch Kontakt mit kontaminierten Oberflächen kann der Erreger durch kleinste Wunden der Haut eindringen und gesunde Tiere infizieren.

Daher müssen mögliche Verletzungsgefahren im Stallbereich beseitigt werden.



Zusätzlich werden Erreger, jedoch in weitaus geringerem Ausmaß, über Kot, Urin und die Milch ausgeschieden.

Daher müssen Kitze sofort nach der Geburt vom Muttertier getrennt und mutterlos aufgezogen werden.

## Bekämpfungsprogramm

**Pseudotuberkulose** ist weltweit verbreitet und tritt hauptsächlich bei Schafen und Ziegen auf.

Es handelt sich um eine schleichende Erkrankung, die zu Beginn oftmals symptomlos verläuft und das Befinden der infizierten Tiere kaum beeinträchtigt. In späterer Folge findet man schmerzlose, eitrig Abszesse, welche je nach Lokalisation bestimmte Allgemeinstörungen, wie Schluckbeschwerden oder Atembeschwerden und später Abmagerung und Auszehrung mit sich bringen.

**Die Bekämpfung der Pseudotuberkulose wird allen betroffenen Betrieben empfohlen, da diese Erkrankung neben Tierleid auch wirtschaftliche Einbußen verursacht.**

Seit Jänner 2019 ist die Bekämpfung durch das „**Pseudotuberkulose - Bekämpfungsprogramm zur Erreichung eines klinisch freien Ziegenbestandes**“ möglich.



**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**  
Nö. Landesverband für Schafe und Ziegen  
Linzerstraße 76, 3100 St. Pölten

Telefon: 0664/45 43 574 bzw. 05 0259/469 03  
E-Mail: schafzucht@lk-noe.at  
Homepage: [www.schafundziege.at](http://www.schafundziege.at)

Die Pseudotuberkulose ist eine bakteriell verursachte Erkrankung, welche zu eitrigen Abszessen der Lymphknoten und der inneren Organe führt.



# Pseudotuberkulose Bekämpfung

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDEMINISTERIUM  
FÜR NACHHALTIGKEIT  
UND TOURISMUS

LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

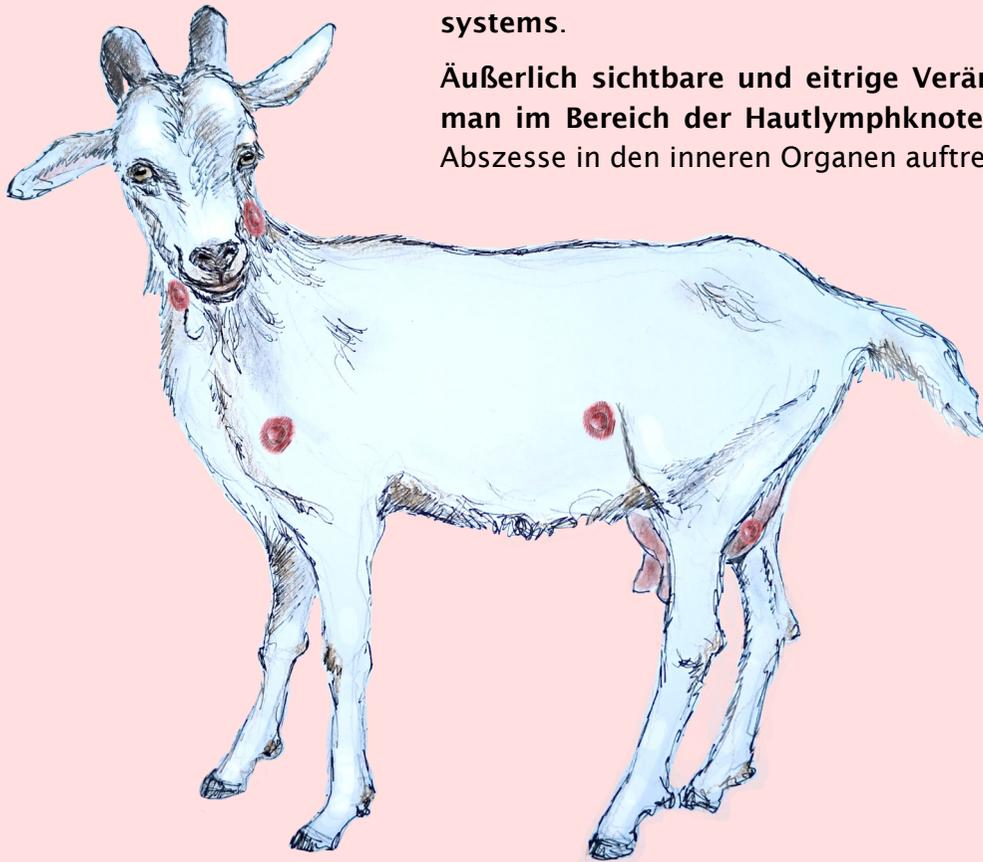
Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## Lokalisation der Abszesse

Pseudotuberkulose ist eine Erkrankung des Lymphsystems.

Äußerlich sichtbare und eitrig-Veränderungen findet man im Bereich der Hautlymphknoten. Ebenso können Abszesse in den inneren Organen auftreten.



## Übertragungswege

Pseudotuberkulose wird von dem Erreger *Corynebacterium pseudotuberculosis* hervorgerufen.



Durch den erhöhten Tierkontakt tritt die Erkrankung gehäuft bei intensiver Stallhaltung und hohen Besatzdichten auf.



Ansteckungsquellen sind erkrankte Tiere, deren oberflächliche Abszesse meist von selbst platzen und ein eitriges Sekret entleeren. Dieses Sekret enthält den Erreger in Massen.

